

Interfraktioneller Antrag der Fraktionen AL/Grüne, SPD, CDU und FRAKTION zum Investitionsprogramm 2022																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Zelle	Haushaltsplan/Seite	Projektnummer	Projektbeschreibung	Lfd. Nummer	Ein-/Auszahlungsart	It. Entwurf + Änderungsliste	AL/Grüne	SPD	Tübinger Liste	CDU	Linke	Die FRAKTION - PARTEI, DiB, Huhn	FDP	Bemerkungen	Ergebnis	Veränderung
							+14	+6	+6	+5	+4	+3	+2			
1	460	7.113301.0000.04	Allgemeiner Grundstücksverkehr	7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.000.000	-500.000							AL/Grüne: Rückkauf Manz Gewerbelände <u>Hinweis der Verwaltung:</u> Der vorhandene Haushaltsansatz ist hierfür ausreichend.	Auftrag an die Verwaltung, Rückkauf der Restfläche ohne zusätzl. Mittel; mehrheitlich zugestimmt	
2	Neu	7.126001.1402.01	Feuerwehrhaus Bühl	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	+0		+0		-50.000				SPD: In der Finanzplanung Aufnahme von 50.000 Euro Planungskosten in 2023 (schrittweise Umsetzung der Feuerwehrbedarfsplanung) CDU: Planungsmittel für die Sanierung des Feuerwehrhauses Bühl. Wir bitten darum, für die Finanzplanung in 2022/23 eine Planungsrate von 50.000 Euro für die Sanierung des Feuerwehrhauses Bühl einzuplanen	Bereitstellung 50.000 Euro in 2023; mehrheitlich zugestimmt	
3	Neu	7.126001.1501.01	Feuerwehrhaus Hirschau	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	+0		+0			+0			SPD: In der Finanzplanung Aufnahme von 50.000 Euro Planungskosten in 2024 (schrittweise Umsetzung der Feuerwehrbedarfsplanung) CDU: Planungsmittel für die Sanierung des Feuerwehrhauses Hirschau. Wir bitten darum, für die Finanzplanung in 2023/24 eine Planungsrate von 50.000 Euro für die Sanierung des Feuerwehrhauses Hirschau einzuplanen	Bereitstellung 50.000 Euro in 2024; mehrheitlich zugestimmt	
4	485	7.211001.1003.02	Grundschule Hügelstraße Schulhofmauer	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000					+300.000			Linke: Sanierung Schulhofmauer Grundschule Hügelstraße streichen; interimsmäßig Verschönerung durch mobile Begrünung. Denkmalschutz fragwürdig und unverhältnismäßig, muss mit Denkmalschutzbehörde nachverhandelt werden. Gemeinderat sollte ein Zeichen setzen. <u>Hinweis der Verwaltung:</u> Die Sanierung der Mauer ist aus baulichen Gründen und der Verkehrssicherungspflicht der Kommune heraus unabdingbar.	hinfällig	
5	504	7.211010.1003.02	GMS West, Erweiterung Oberstufe	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-200.000 -500.000 (VE)								Fraktion: Einrichtung eines Landeplatzes für Helikopterern auf dem Dach der Erweiterung der GMS West (VE). Die Schule wird kein Spielfeld auf dem Dach bekommen, es gibt also Raum für neue Ideen. Mit einem Landeplatz für Helikopterern könnte wertvolle Fläche, die derzeit für Parkierung genutzt wird, auf dem Boden gespart werden.	mehrheitlich abgelehnt	
6	513	7.281001.1002.01	Stadtschreiberhaus, Sanierung	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000					-50.000			Tübinger Liste: 30.000 Euro für Planung, 50.000 Euro für erste bausichernde Maßnahmen; Ansatz 2023: 250.000 Euro, Ansatz 2024: 250.000 Euro für Bauausführung	mehrheitlich abgelehnt	
7	Neu	7.3620xx.xxxx.xx	Barrierefreier Umbau des Epplehauses	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	+0								Fraktion: Die Erschließung erfolgt vom Straßenniveau über mehrere Treppen ins EG und von dort über weitere Treppen in die Obergeschosse. Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität stellt dies eine Barriere dar. Auch im Inneren des Gebäudes ist die Barrierefreiheit derzeit nicht gewährleistet. Ein Aufzug ist nicht vorhanden. Das heißt viele Menschen sind ausgeschlossen von der Teilnahme an Veranstaltungen und Treffen in diesem selbstverwalteten Jugendhaus. Laut der Vorlage S32a/2019 müsste man mit Kosten im Bereich von 500.000 Euro rechnen. Laut dieser Vorlage wären der Anbau eines Aufzugs und die notwendigen Veränderungen im Innern des Gebäudes wahrscheinlich technisch und baulich machbar. Es erscheint möglich, das bestehende Fluchttreppenhaus abzubrechen und an dieser Stelle einen Aufzug und eine anders gestaltete Fluchttreppe neu zu erstellen. Im Innern müssten vorhandene Schwellen abgebaut, Türen verbreitert, ein barrierefreies WC eingebaut und andere Veränderungen vorgenommen werden.	mehrheitlich abgelehnt ggf. separater Prüfauftrag an Verwaltung, über Zustand des Gebäudes zu berichten	
8	538	7.365001.1402.01	Kinderhaus Bühl, Erweiterung	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000		-500.000 (VE)						SPD: zusätzliche VE von 500.000 Euro in 2022, in der Finanzplanung 500.000 Euro in 2023 <u>Hinweis der Verwaltung:</u> Für Baubeginn im Sommer 2023 keine VE erforderlich, Finanzmittel werden auf Grundlage der Planung in 2022 für den Haushalt 2023 neu beantragt.	erledigt nach Hinweis der Verwaltung	

Interfraktioneller Antrag der Fraktionen AL/Grüne, SPD, CDU und FRAKTION zum Investitionsprogramm 2022																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Zelle	Haushaltsplan/Seite	Projektnummer	Projektbezeichnung	Lfd. Nummer	Ein-/Auszahlungsart	It. Entwurf + Änderungsliste	AL/Grüne	SPD	Tübinger Liste	CDU	Linke	Die FRAKTION - PARTEI, DiB, Huhn	FDP	Bemerkungen	Ergebnis	Veränderung
							+14	+6	+6	+5	+4	+3	+2			
9	Neu	7.424002.1000.01	Investitionskostenzuschuss an SWT: 50-Meter-Hallenbad Investitionszuschuss	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	+0								Fraktion: Wir wollen gerne das 50-Meter-Hallenbad, da es in der Region sonst keines gibt. Zudem ist es notwendig, dass in Zeiten des Klimawandels möglichst alle Menschen schwimmen lernen. Hier sollte man also nicht sparen. Außerdem schafft man hier Infrastruktur für mindestens 100 Jahre.	mehrheitlich abgelehnt	
10	556	7.511009.1006.02	Europaplatz, Gebiet IIa ZOB	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.990.000								Linke: Europaplatz / Südausgang Bhf.: Anpassung der Planung an geänderten Bedarf. Da keine Innenstadstrecke der Stadtbahn gebaut wird, muss die Planung für das Bussystem und den Umstieg von der Bahn auf den Bus überarbeitet und angepasst werden.	hinfällig	
11	557	7.511009.1006.03	Europaplatz, Gebiet IIb Anlagenpark Mitte	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.000.000								Fraktion: Ein großer Vorteil der Verkleinerung des Anlagensees ist die erhöhte Fließgeschwindigkeit. Mit einer stehenden Welle für Surfer:innen, nach Vorbild der Eisbachwelle in München, würde der neue Anlagenpark nicht nur noch attraktiver, die Fließgeschwindigkeit könnte sogar noch deutlich erhöht werden. Alternativ wäre auch eine touristisch attraktive Wasserskianlage denkbar.	mehrheitlich abgelehnt	
12	557	7.511009.1006.04	Europaplatz, Gebiet III Anlagenpark West	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-250.000	-200.000							AL/Grüne: Konzeptentwicklung, Bürgerbeteiligung und Ankauf von inklusiven Spielgeräten für den neuen Spielplatz im Anlagenpark. Ein Teil der Kosten könnte über Spenden und Fördermittel eingeworben werden. Die Stadt Lohr konnte ca. 2/3 der Kosten über Spenden und Fördermittel finanzieren.	Bereitstellung zusätzl. 100.000 Euro für inklusive Spielgeräte: mehrheitlich zugestimmt	-100.000
13	Neu	7.522003.0001.01	Wohnungsbau, ergänz. Förd. Neubauten	11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	+0	-250.000							AL/Grüne: Die Verwaltung wird beauftragt, ein Zuschussmodell für diejenigen gemeinwohlorientierten Wohnbauprojekte zu entwickeln, die vom Wegfall der Bundesförderung für effiziente Gebäude überrascht wurden und die nun entweder gezwungen sind auf einen weniger effizienten Gebäudestandard auszuweichen oder die Mieten erhöhen zu müssen. Bei diesem Zuschussmodell sollen besonders diejenigen Projekte berücksichtigt werden, die ihre Mietbindung zeitlich nicht befristet haben.	Bereitstellung 250.000 Euro mit Sperervermerk: Vor einer Entscheidung über konkrete Umsetzung zunächst grundsätzliche Diskussion im PA -> mehrheitlich zugestimmt	-250.000
14	Neu	7.522090.xxxx.xx	Erhöhung Eigenkapital GWG	11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	+0		-1.000.000						SPD: Prognostizierte Eigenkapitalquote in den nächsten Jahren deutlich rückläufig (-8%-Punkte in 5 Jahren), schwierigeres Umfeld (KfW-Förderung), neue Aufgabengebiete (Wohnraum für Auszubildende in sozialen Berufen) Hinweis der Verwaltung: Die von der GWG definierte Abwicklung des Bau- und Sanierungsprogramms erfordert keine zusätzliche Eigenkapitalerhöhung.	erledigt nach Hinweis der Verwaltung	

Interfraktioneller Antrag der Fraktionen AL/Grüne, SPD, CDU und FRAKTION zum Investitionsprogramm 2022																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Zelle	Haushaltsplan/Seite	Projektnummer	Projektbeschreibung	Lfd. Nummer	Ein-/Auszahlungsart	It. Entwurf + Änderungsliste	AL/Grüne	SPD	Tübinger Liste	CDU	Linke	Die FRAKTION - PARTEI, DiB, Huhn	FDP	Bemerkungen	Ergebnis	Veränderung
							+14	+6	+6	+5	+4	+3	+2			
15	Neu	7.537002.1700.01	Häckselplatz Hagelloch	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	+0			-80.000	-50.000				Tübinger Liste: Die Begründung für die fehlende Aufnahme des Zaunes in den Haushaltplan ist nicht nachvollziehbar. Dass dieser Häckselplatz besonders günstig gebaut wurde und dadurch das Verhältnis der Kosten des Zaunes zu seinen Kosten seltsam erscheint, ist als Ablehnungsgrund nicht stichhaltig genug. Der Platz wird mit sehr viel Freiwilligenarbeit betrieben. Derzeit, ohne Zaun, drohen der Häckselplatz aber vermüllt und die freiwillig Mitarbeitenden frustriert zu werden. Ein Häckselplatz ohne Zaun verliert auf Dauer seine ordnende Funktion. Soweit die Verwaltung funktional ebenbürtige Zaunlösungen für weniger Geld realisieren kann, ist dieser Ehrgeiz auf eine günstigere Umsetzung sicher willkommen. CDU: Wir beantragen Investmittel für die Errichtung eines Zaunes zur Absicherung des Häckselplatzes vor missbräuchlicher Nutzung.	Bereitstellung 50.000 Euro: mehrheitlich zugestimmt	-50.000
16	Neu	7.5410xx.xxxx.xx	Einrichtung Protected Bike Lane	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	+0						-30.000		Fraktion: Einrichtung einer Protected Bike Lane von Haltestelle Linsenbergstraße über Nordring bis Berliner Ring (Verbindung Sportinstitute, Sand, Studentendorf/WHO) Hinweis der Verwaltung: Die Verwaltung schätzt den Kostenansatz als zu niedrig ein. Vor einer Einrichtung ist die Machbarkeit planerisch zu überprüfen.	zurück genommen ggf. separater Prüfauftrag	
17	581	7.541001.3303.01	Erbeparkhaus Raunswiesen, Erschließung	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.000	+150.000 +270.000 (VE)							AL/Grüne: Streichung des Ansatzes und der VE 2022 auf 0 Euro und somit auch der Planungen 2023 und 2024 auf 0 Euro. Begründung: Die durch die Stadt geleistete Erschließung soll einfacher gestaltet werden. Falls das Unternehmen eine komfortablere Erschließung wünscht, dann soll dies vom Unternehmen finanziert werden. Hinweis der Verwaltung: Der aktuelle Planansatz für 2023 beträgt 50.000 Euro und für 2024 220.000 Euro. Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Verkehrsnetzes und einer reibungslosen Abwicklung des parkenden Verkehrs und der künftigen Querungsbeziehungen der Fuß- und Radfahrer über die K 6900 ist die Herstellung einer Abbiegespur sowie eine Lichtsignalanlage zwingend herzustellen.	Sperervermerk auf HH-Ansatz mit 150.000 Euro: Auftrag an die Verwaltung, Thema für PA nochmal kritisch aufzuarbeiten, bevor Umsetzung erfolgt	
18	592	7.544001.1600.01	Ortsdurchfahrt Unterjesingen	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	+0		+0		-50.000				SPD: in der Finanzplanung Vorziehen der 180.000 Euro von 2025 auf 2023, da schon vor Jahren im Zusammenhang mit nicht realistischen Tunnelbauplänen versprochen und mit am größten gegebene Verkehrsbelastung CDU: Planungsmittel zur besseren Gestaltung der Ortsdurchfahrt Unterjesingen. Die Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität in Unterjesingen sollen verbessert werden. Eine Projektgruppe ist bereits vorhanden. Wir beantragen eine zeitnahe Fortsetzung des Projekts. Hinweis der Verwaltung: Der aktuelle Planansatz für 2023 beträgt 0 Euro und für 2025 180.000 Euro. In der Verwaltung gibt es hierfür aktuell keine ausreichenden personellen Kapazitäten.	Vorziehen von 50.000 Euro nach 2022 und 130.000 Euro nach 2023: mehrheitlich zugestimmt	-50.000
19	Neu	7.547009.xxxx.xx	Bau einer Seilbahn	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	+0						-160.650.000		Fraktion: Die Seilbahn hat sich in der Alternativenprüfung zur Stadtbahn eindeutig als die zweitbeste Lösung hervorragen. Sie stellt somit den Kompromiss dar, auf den sich alle Seiten einigen können. Außerdem ist sie sehr günstig im Vergleich zu anderen Lösungen und es hat noch kein Bürgerentscheid gegen sie stattgefunden.	zurück genommen	

Interfraktioneller Antrag der Fraktionen AL/Grüne, SPD, CDU und FRAKTION zum Investitionsprogramm 2022																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Zelle	Haushaltsplan/Seite	Projektnummer	Projektbeschreibung	Lfd. Nummer	Ein-/Auszahlungsart	It. Entwurf + Änderungsliste	AL/Grüne	SPD	Tübinger Liste	CDU	Linke	Die FRAKTION - PARTEI, DiB, Huhn	FDP	Bemerkungen	Ergebnis	Veränderung
							+14	+6	+6	+5	+4	+3	+2			
20	597	7.547091.0000.01	ÖPNV, Straßenbauliche Maßnahmen	1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	+100.000		+225.000	+200.000				+200.000	<p>SPD: Mehr Bushaltestellen barrierefrei umbauen Bundeszuschuss: Mehr Bushaltestellen barrierefrei umbauen Tübinger Liste: Inhaltliche Zielsetzung: im Rahmen des Finanzplanungszeitraums (2022 - 2025) ist der gesetzliche Auftrag des Personenbeförderungsgesetzes, die Haltestellen des ÖPNV barrierefrei auszugestalten, zumindest insoweit umzusetzen, dass alle Haltestellen mit einer höheren Verkehrsbedeutung (Kategorien A und B des Nahverkehrsplans des Kreises Tübingen) entsprechend ausgerüstet werden, soweit dies auch technisch ohne übermäßigen Aufwand leistbar ist. Kalkuliert wird mit 120 Haltestellen, aufgeteilt in vier Jahresraten a 30 Haltestellen, mit einem durchschnittlichen Bruttoaufwand in Höhe von 20.000 Euro. Der Haushaltsansatz 2022 ist entsprechend auf 600.000 Euro zu verdoppeln und in den Finanzplanungsjahren in gleicher Höhe zu halten. Aufgrund der Förderprogramme des Kreises sowie (für größere Maßnahmenpakete) des Bundes kann allerdings auch mit deutlich höheren Investitionszuweisungen gerechnet werden. Realistisch erscheint eine Veranschlagung von jährlich 300.000 Euro netto. Verbliebe damit im Finanzplanungszeitraum ein Mehraufwand in Höhe von 600.000 Euro (Bruttoaufwand 2.400.000 Euro, Investitionszuweisungen 1.200.000 Euro - Nettoaufwand 1.200.000 Euro; bereits veranschlagt netto 600.000 Euro, Mehraufwand 600.000 Euro.</p> <p>Fraktion: Einrichtung weiterer barrierefreier Bushaltestellen (Sperrvermerk). Von den insgesamt 430 Bushaltestellen im Stadtgebiet sind aktuell 186 barrierefrei. Es gibt ein gesetzlich vorgegebenes Ziel, dass bis Ende 2022 alle Haltestellen barrierefrei ausgestattet sein müssen. Die Stadtverwaltung gibt in Vorlage 189/2021 an, dass diese gesetzliche Vorgabe nicht erreicht werden kann aufgrund von u.a. fehlenden Finanzmitteln. Die finanzielle Hürde soll mit diesem Antrag gelöst werden für den Fall, dass sich die Personalsituation im Laufe des Jahres verbessern sollte, welche nach Angaben der Verwaltung eine weitere Hürde darstellt um die technisch machbaren Umbauten der Haltestellen zu realisieren.</p> <p>FDP: Inhaltliche Zielsetzung: im Rahmen des Finanzplanungszeitraums (2022 - 2025) ist der gesetzliche Auftrag des Personenbeförderungsgesetzes, die Haltestellen des ÖPNV barrierefrei auszugestalten, zumindest insoweit umzusetzen, dass alle Haltestellen mit einer höheren Verkehrsbedeutung (Kategorien A und B des Nahverkehrsplans des Kreises Tübingen) entsprechend ausgerüstet werden, soweit dies auch technisch ohne übermäßigen Aufwand leistbar ist.</p> <p>Kalkuliert wird mit 120 Haltestellen, aufgeteilt in vier Jahresraten a 30 Haltestellen, mit einem durchschnittlichen Bruttoaufwand in Höhe von 20.000 Euro. Der Haushaltsansatz 2022 ist entsprechend auf 600.000 Euro zu verdoppeln und in den Finanzplanungsjahren in gleicher Höhe zu halten. Aufgrund der Förderprogramme des Kreises sowie (für größere Maßnahmenpakete) des Bundes kann allerdings auch mit deutlich höheren Investitionszuweisungen gerechnet werden. Realistisch erscheint eine Veranschlagung von jährlich 300.000 Euro netto verbliebe damit im Finanzplanungszeitraum ein Mehraufwand in Höhe von 600.000 Euro (Bruttoaufwand 2.400.000 Euro, Investitionszuweisungen 1.200.000 Euro - Nettoaufwand 1.200.000 Euro; bereits veranschlagt netto 600.000 Euro, Mehraufwand 600.000 Euro.</p> <p>Hinweis der Verwaltung: Der aktuelle Planansatz für 2023 beträgt 200.000 Euro und für 2024 sowie 2025 jeweils 100.000 Euro. Weitere Einzahlungen sind nicht berücksichtigt. Der beantragte zusätzliche Mittelabfluss in 2022 ist aus Kapazitätsgründen voraussichtlich nicht machbar.</p>	2022 und 2023 jeweils Erhöhung der Auszahlungen auf 600.000 Euro und der Einzahlungen auf 300.000 Euro -> mehrheitlich zugestimmt	200.000
				8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000		-300.000	-300.000			-150.000 (mit Sperrvermerk)	-300.000			-300.000

Interfraktioneller Antrag der Fraktionen AL/Grüne, SPD, CDU und FRAKTION zum Investitionsprogramm 2022																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Zelle	Haushaltsplan/Seite	Projektnummer	Projektbezeichnung	Lfd. Nummer	Ein-/Auszahlungsart	It. Entwurf + Änderungsliste	AL/Grüne	SPD	Tübinger Liste	CDU	Linke	Die FRAKTION - PARTEI, DiB, Huhn	FDP	Bemerkungen	Ergebnis	Veränderung
							+14	+6	+6	+5	+4	+3	+2			
21	599	7.551001.1008.01	Park Neckaraue	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-136.000					-10.000			Linke: Park Neckaraue: zusätzlich Bau einer Öko-Toilette; Ebenso Komposttoiletten für Neckarterrasse, Kinderwildnis Egeria, Baggersee Hirschau. Um die Erholungsmöglichkeiten eines Parks wahrnehmen zu können, muss auch die Möglichkeit eines Toilettengangs eingeplant werden.	hinfällig	
22	601	7.551001.3201.01	Grünanlage Kirchgraben	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-290.000		-280.000			-280.000			SPD: Neugestaltung Ochsgarten (Vorlage 286/2021 Lösungsvariante 4a Variante 1) Linke: Grünanlage Kirchgraben: Ochsgarten sofort umsetzen. Durch Verschiebung entstehen nur höhere Kosten und längere Beeinträchtigungen für die Anwohner	mehrheitlich abgelehnt	
23	601	7.551002.1002.01	Pumptrack 3 in ONE Jahnallee	1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	+20.000	+25.000							AL/Grüne: Finanzierung einer Lärmschutzwand mit Klettermöglichkeit und/oder Graffitigestaltung durch Spenden und Stadtkasse. 1 Euro Spende gibt einen weiteren Euro aus der Stadtkasse. Das ganze Projekt kostet ca. 50.000 Euro, die Hälfte soll über Spenden abgedeckt werden. <u>Hinweis der Verwaltung:</u> Nach Einschätzung der Verwaltung werden Investitionsmittel in Höhe von 80.000 Euro für die Lärmschutzwand benötigt.	Bereitstellung Auszahlungen 80.000 Euro und Einzahlungen 40.000 Euro (ohne Kletterwand); mehrheitlich zugestimmt	40.000
				8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.000	-50.000									
24	602	7.551002.1002.02	Zaun Jahnallee	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-80.000					+80.000			Linke: Zaun Sportplatz Jahnallee streichen: Nicht dringlich.	hinfällig	
25	604	7.551070.0000.04	Spielplätze, Bau und Erneuerung	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-270.000		+0						SPD: Darunter: Sanierung des Spielplatzes unterhalb der Kita Waldschule Spielplatz Luise-Wetzel-Weg, Bau: in der Finanzplanung 100.000 Euro in 2023 für die Einrichtung eines Spielplatzes für kleinere Kinder am östlichen Rand (beim Umspannhäuschen) der Wiese neben der Kita Waldschule am Luise-Wetzel-Weg (Behebung eines Mangels im Quartier) <u>Hinweis der Verwaltung:</u> Der aktuelle Planansatz für 2023 beträgt 100.000 Euro.	Kita Waldschule aus bestehendem HH-Ansatz: mehrheitlich zugestimmt Spielplatz Luise-Wetzel-Weg: zusätzl. 100.000 Euro 2023: mehrheitlich zugestimmt	

bisher veranschlagter Saldo aus Investitionstätigkeit	-52.402.100
Summe Veränderungen	-590.000
neuer Saldo aus Investitionstätigkeit	-52.992.100